

## Marktüberblick

Der deutsche Aktienmarkt wurde am Dienstag von dem Scheitern der Regierungsgespräche in Griechenland belastet. Der Leitindex DAX gab um 0,79 Prozent auf 6.401 Punkte nach. Im frühen Handel hatte das Börsenbarometer noch von überraschend starken Daten zum deutschen Bruttoinlandsprodukt profitiert. Die heimische Wirtschaft wuchs im ersten Quartal um 0,5 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Die Konsensschätzung hatte bei einem Plus von lediglich 0,1 Prozent gelegen. Dank der guten Daten schrammte die Eurozone denkbar knapp an einer technischen Rezession vorbei. Im Gebiet der Währungsunion stagnierte das Bruttoinlandsprodukt im Berichtszeitraum, nachdem es im Vorquartal um 0,3 Prozent zurückgegangen war. An der Wall Street verlor der Dow Jones Index 0,50 Prozent auf 12.632 Punkte. Auch hier konnten sich positive Konjunkturdaten nicht gegen die Griechenland-Sorgen durchsetzen. Der Empire State Manufacturing Index konnte mit einem Stand von 17,09 Punkten die Markterwartung von 9,30 Punkten deutlich übertreffen. Nach Börsenschluss rutschte die Aktie des Einzelhändlers J.C. Penney nach enttäuschenden Quartalszahlen um rund 15 Prozent ab. Dagegen haussierte das Papier von General Motors um 4 Prozent, nachdem bekannt wurde, dass Warren Buffetts Beteiligungsgesellschaft Berkshire Hathaway 10 Mio. Aktien des Autobauers erworben hat.

### Indexstände



Indizes	letzter Schlusskurs	Veränderung zum Vortag	
		absolut	prozentual
<b>Aktienmärkte weltweit</b>			
DAX30	6.401,06	-50,91	-0,79%
MDAX	10.332,76	-31,21	-0,30%
TecDAX	769,47	-2,27	-0,29%
EURO STOXX 50	2.178,67	-23,28	-1,06%
Dow Jones	12.632,00	-63,35	-0,50%
Nasdaq 100	2.580,75	-9,53	-0,37%
S&P 500	1.330,66	-7,69	-0,57%
Nikkei 225	8.808,51	-92,23	-1,04%
<b>Währungen</b>			
EUR/USD	1,2732	-0,0095	-0,74%
EUR/JPY	102,10	-0,35	-0,34%
EUR/GBP	0,7959	-0,0008	-0,10%
EUR/CHF	1,2010	-0,0001	-0,01%
USD/JPY	80,18	+0,33	+0,42%
<b>Rohstoffe</b>			
Öl (WTI) 06/12	93,24 USD	-1,54	-1,62%
Öl (Brent) 07/12	110,87 USD	-0,13	-0,12%
Gold	1.542,70 USD	-18,30	-1,17%
Silber	27,64 USD	-0,70	-2,50%
<b>Bund Future</b>	143,42 EUR	-0,12	-0,08%

Rohstoffe zeigten sich uneinheitlich. Der CRB-Index erholte sich nach dem jüngsten Ausverkauf um 0,24 Prozent auf 289,14 Punkte. Silber, Kupfer und Orangensaft gaben kräftig nach, während die Getreidesorten und Erdgas Kurssprünge verbuchten.


Am Forexmarkt setzte sich die Flucht in den US-Dollar fort. Der Dollar-Index überwand einen wichtigen Widerstand und kletterte um 0,68 Prozent auf ein Viermonatshoch bei 81,24 Punkten. EUR/USD fiel deutlich unter die Marke von 1,28 und notierte am Abend bei 1,2732 USD.

Die Aktienmärkte in Fernost gaben heute früh auf breiter Front nach. Der FTSE CNBC Asia 100 Index verlor rund 2 Prozent.

### Produktideen

General Motors	Unlimited Turbo	Unlimited Turbo
<b>Typ</b>	Bull	Bear
<b>WKN</b>	CK3KAF 	CK82KU 
<b>Laufzeit</b>	open end	open end
<b>Basispreis</b>	15,86 USD	27,00 USD
<b>Barriere</b>	16,53 USD	25,92 USD
<b>Hebel*</b>	3,8	3,8
<b>Preis*</b>	4,41 EUR	4,44 EUR

\*indikativ

+++ Heute bei ideas TV auf ntv um 18:54Uhr: „Krisen-Update: Bringt Griechenland die Währungsunion zu Fall?“ - dazu Dr. Jörg Krämer, Chefvolkswirt Commerzbank +++ 



## Marktidée: USD/JPY



### Technische Analyse



Der US-Dollar befindet sich zum Japanischen Yen in einem ultralangfristigen Abwärtstrend. Das Allzeittief sah das Währungspaar am 31. Oktober 2011 bei 75,58 JPY. Seither arbeitet der Greenback an einer übergeordneten Bodenbildung. Mitte Februar schaffte USD/JPY den dynamischen Anstieg über mehrere zentrale Widerstände und erreichte ein 11-Monats-Hoch bei 84,15 JPY. Seit Mitte März befindet sich die Notierung im Korrekturmodus. Die Impulsivität des vorausgegangenen Kursanstiegs lässt eine Wiederaufnahme nach Abschluss der Korrektur erwarten. Dafür sollte der Kurs jedoch nicht mehr unter die massive Unterstützungszone bei 77,85-78,50 JPY

fallen. Derzeit versucht sich USD/JPY bereits auf der darüberliegenden Unterstützung bei 79,50/79,60 JPY zu stabilisieren. Im heutigen asiatischen Handel überwand die Notierung die Abwärtstrendlinie vom März-Hoch. Gelingt nun noch ein nachhaltiger Break über das Zwischenhoch bei 80,58 JPY, stünden die Chancen auf eine unmittelbare Fortsetzung der Dollaraufwertung gut. Bestätigt würde diese Annahme mit einem Anstieg über die Widerstandszone 81,42-81,78 JPY. Darüber wäre der Weg zum Hoch bei 84,15 JPY frei. Mit der Herausnahme der letztgenannten Marke hätte USD/JPY schließlich einen langfristigen Aufwärtstrend etabliert. Potenzielle langfristige Ziele liegen bei 85,50 JPY, 87,50 JPY, 92,50 JPY und 95,00 JPY.

### Produktideen

	BEST Unlimited Turbo	BEST Unlimited Turbo
<b>Typ</b>	Bull	Bear
<b>WKN</b>	CK3H3Z 	CM5ML8 
<b>Laufzeit</b>	open end	open end
<b>Basispreis</b>	75,74 JPY	85,39 JPY
<b>Barriere</b>	75,74 JPY	85,39 JPY
<b>Hebel*</b>	22,5	19,6
<b>Preis*</b>	4,45 EUR	5,09 EUR

\*indikativ

## Unter der Lupe


Deutlicher als erwartet haben sich die Konjunkturerwartungen von institutionellen Anlegern und Finanzmarktanalysten für Deutschland verschlechtert. Wie das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) am Dienstag mitteilte, fiel der Index der Konjunkturerwartungen im Mai auf plus 10,8 Punkte. Dies war der erste Rückgang seit 5 Monaten. Im April hatte der Indikator bei plus 23,4 Punkten notiert. Befragte Volkswirte hatten im Schnitt mit einem schwächeren Rückgang auf plus 19,8 Punkte gerechnet. ZEW-Präsident Franz begründete die Verschlechterung der Stimmung mit den in den letzten Wochen verstärkten Unsicherheiten aufgrund der Schuldenkrise im Euroraum. Die Lage wurde von den 300 befragten Experten indes überraschend besser eingeschätzt als erwartet. Der Lageindex legte auf 44,1 nach zuvor 40,7 Punkte zu. Hier hatte die Konsensschätzung auf 38,3 Punkte gelaute.



Hotline

**069 136 47845**

E-Mail

**zertifikate@commerzbank.com**+++ Heute bei ideas TV auf ntv um 18:54Uhr: „Krisen-Update: Bringt Griechenland die Währungsunion zu Fall?“ - dazu Dr. Jörg Krämer, Chefvolkswirt Commerzbank +++ 

ideas<sup>daily</sup>

## Impressum / Disclaimer

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation der Finanzpark AG durch die Commerzbank AG. Für den Inhalt ist ausschließlich die Finanzpark AG verantwortlich. Wegen weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage der Finanzpark AG verwiesen ([www.finanzpark.de](http://www.finanzpark.de)). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung der Finanzpark AG wieder, die von denen der Commerzbank AG abweichen können. Die Commerzbank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Wertpapiere seitens der Commerzbank AG dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und können zusammen mit dem Basisprospekt unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO 5.4.1 Zertifikate, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main, angefordert werden.

**Herausgeber**  
Commerzbank AG  
Corporates & Markets

Mainzer Landstraße 153  
60327 Frankfurt am Main

[ideas-daily@commerzbank.com](mailto:ideas-daily@commerzbank.com)  
[www.zertifikate.commerzbank.de](http://www.zertifikate.commerzbank.de)

**Hotline:** 069 136-47845  
**Copyright:** © 2012 Commerzbank AG

**Redaktion**  
Ralf Fayad,  
finanzpark AG

**Layout**  
Tolon Demirkazik  
finanzpark AG

**Produktion**  
menthamedia  
Hauptmarkt 2  
90403 Nürnberg  
[www.menthamedia.de](http://www.menthamedia.de)